

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Sitzung	Öffentliche Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses
Beschlussorgan	Werkausschuss
Sitzungstag	12.03.2018
Beginn	16:00 Uhr
Ende	16:30 Uhr

I. Ladung der Mitglieder des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister eröffnete die Sitzung und stellte fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle 10 Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen. Es waren zur Sitzung erschienen:

Erster Bürgermeister Klaus Ritter und die Stadtratsmitglieder:

Blank Konrad (ab 16:05 Uhr)
Czegan Martin (ab 16:06 Uhr)
Dorhuber Günther
Gampert-Straßhofer Stefanie
Jobst Johann
Kneffel Hans
Liebetruth Gabriele
Stoib Christian
Wildmann Alfred
Ziegler Ernst

Nicht erschienen war(en):

Grund (un)entschuldigt:

II. Beschlussfähigkeit des Beschlussorgans

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.



III. Tagesordnung

1. Beschließende Angelegenheiten

- 1.1 Vergabe Jahresleistungsverzeichnis für Rohrleitungsreparaturen einschließlich Gehweg- und Straßeninstandsetzung mit Bereitschaftsdienst
- 1.2 Vergabe Rohrleitungsbau Fridtjof-Nansen-Straße
- 1.3 Information über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebshof der Stadtwerke, Porschestraße 11
- 1.4 Errichtung der Infrastruktur für Ver- und Entsorgung in der Kolpingstraße für künftige Erschließung Baugebiet „Stocket“; Genehmigung der Planung

2. Vorberatende Angelegenheiten

IV. Beschlüsse

1. Beschließende Angelegenheiten

1.1 Vergabe Jahresleistungsverzeichnis für Rohrleitungsreparaturen einschließlich Gehweg- und Straßeninstandsetzung mit Bereitschaftsdienst

Für in der Regel unvorhergesehene Reparatur- beziehungsweise Erneuerungsbaumaßnahmen am rund 300 Kilometer umfassenden Ver- und Entsorgungnetz der Stadtwerke mit Wiederherstellung der Aufbruchstellen und 24h-Bereitschaftsdienst für unaufschiebbare Reparaturen wurde wieder ein Jahresleistungsverzeichnis erstellt.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden sechs Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen gaben ihre Angebote fristgerecht bis 28.02.2018 ab. Nach Prüfung und Wertung reichte die Firma Traun-Tiefbau GmbH Traunreut das beste Angebot ein mit einem Endbetrag einschließlich 19 % Umsatzsteuer von € 284.584,45. Die nächstplatzierten Bieter verlangen einschließlich Umsatzsteuer 296 T€ und 351 T€.

für	gegen	Beschluss:
9	0	

Die Firma Traun-Tiefbau GmbH Traunreut erhält gemäß Angebot vom 28.02.2017 den Auftrag zur Durchführung der Bauleistungen für Erneuerung, Unterhalt und Sanierung von Ver- und Entsorgungsleitungen mit Instandsetzung der Aufbruchstellen einschließlich Bereitschaftsdienst zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer von € 284.584,45.

1.2 Vergabe Rohrleitungsbau Fridtjof-Nansen-Straße

Der Wasser- und Kanalleitungsbau im Zusammenhang mit dem Ausbau der Fridtjof-Nansen-Straße wurde im Januar 2018 öffentlich ausgeschrieben. Von 10 interessierten Baufirmen reichten zum Abgabetermin am 14.02.2018 zwei Firmen ihre Angebote ein. Die wirtschaftlichste Bieterin ist die Gebr. Schmözl GmbH & Co. KG, Bayrisch Gmain, mit einem Angebotspreis

für den Wasserleitungsbau ohne Umsatzsteuer von	€ 329.750,36
und Kanalisation einschließlich Umsatzsteuer von	€ 125.552,07
Auftragsvergabe insgesamt einschließlich Umsatzsteuer	<u>€ 517.955,00</u>
Die zweite Bieterin verlangt	€ 754.675,04



Baubeginn ist voraussichtlich Anfang April 2018 und die Fertigstellung ist Mitte Juli 2018 geplant.

Der Straßenausbau war ursprünglich in zwei Bauabschnitten geplant. So waren 2017 (Werner-von-Siemens- bis Einmündung Martin-Luther-Straße) 150 T€ für Wasser- und 75 T€ für die Kanalleitung eingeplant; im Wirtschaftsplan 2018 (weiter bis Traunwalchener Straße) 170 T€ und 100 T€. Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch die Position „Sonstige Erneuerungen, Erschließungen“ sowie „Verbesserungen Versorgungsnetz“ gedeckt.

Herr Stadtrat Blank erscheint um 16:05 Uhr zur Sitzung.

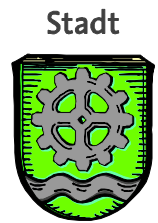
für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Die Gebr. Schmölzl GmbH & Co. KG, Bayerisch Gmain, erhält gemäß Angebot vom 12.02.2018 den Auftrag zum Wasser- und Kanalleitungsbau in der Fridtjof-Nansen-Straße zum Angebotspreis ohne Umsatzsteuer von € 329.750,36 (Wasser) und einschließlich Umsatzsteuer € 125.552,07 (Abwasser). Der Zeitrahmen für die Bauausführung beträgt voraussichtlich von April bis Juli 2018. Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 160 T€ (Wasser) und 26 T€ (Kanalisation) werden genehmigt.

Herr Stadtrat Czepan erscheint um 16:06 Uhr zur Sitzung.

1.3 Information über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebshof der Stadtwerke, Porschestraße 11

Die Dachkonstruktion beim Neubau des Betriebshofes wurde schon für eine künftige Photovoltaikanlage konzipiert. In den Wirtschaftsplänen der vergangenen Jahre schon eingeplant, kam diese aber nicht zur Ausführung. Im Wirtschaftsplan 2018 sind dafür Mittel in Höhe von 95 T€ reserviert. Die Anlagengröße beträgt 48 kWp, das Investitionsvolumen 66 T€. Hierin ist auch ein Speicher, 20 kW modular erweiterbar, einschließlich Speichermanagement enthalten. Die Stromproduktionsmenge wird über den gesamten Betrachtungszeitraum von 20 Jahre insgesamt 935 MWh betragen. 75 Prozent davon werden als Eigenverbrauch angestrebt. Der Kapitalrückfluss beträgt dann voraussichtlich, bei sehr konservativer Rechnung: 146 T€. Die Inbetriebnahme ist im Mai 2018 geplant. Entwicklungspotential besteht vor allem hinsichtlich Versorgung der E-Mobilität.



1.4 Errichtung der Infrastruktur für Ver- und Entsorgung in der Kolpingstraße für künftige Erschließung Baugebiet „Stocket“; Genehmigung der Planung

Die Werkleitung hat zuletzt einen Fernwärmeanschluss für die geplante Kindertagesstätte in der Kolpingstraße aus technischen und wirtschaftlichen Gründen abgelehnt. Die für einen Anschluss notwendige und herzustellende Versorgungsleitung weist eine Länge von knapp 180 Meter auf. Außerdem baut Energienetze Bayern GmbH eine Gasleitung in die Kolpingstraße zur künftigen Versorgung des Baugebietes Stocket.

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Stadtwerke weist eine nicht gedeckte Investitionssumme von € 133.200 aus. Aufgrund einer internen Vergleichsberechnung der Stadt erklärt sie sich bereit, diesen Betrag als Sonderbaukostenzuschuss (SBKZ) an die Stadtwerke zu leisten. Im Gegenzug müssen die Stadtwerke die unterdurchschnittliche Wärmedichte von 0,7 Megawattstunden pro Meter Anschlussleitung (MWh/ m) akzeptieren (aktuell Wärmenetz Traunreut 2,0 MWh/m; Ziel 3,0 MWh/m). Bedingung für die Leistung des SBKZ ist, dass bei erfolgreicher Wärmeakquise im Baugebiet „Stocket“ 50 Prozent der fließenden Netzkostenbeiträge künftiger Anschlussnehmer bis zur Höhe des geleisteten Sonderbaukostenzuschusses an die Stadt zurückerstattet werden. Um den Bauablauf der Kindertagesstätte und den Straßenausbau nicht zu stören, ist der Wärmeleitungsbau noch in 2018 herzustellen.

Für die künftige Wasserver- und Abwasserentsorgung des Baugebietes „Stocket“ sind die in der Kolpingstraße bereits Leitungen PVC DN 200 mm und Duktils Gussrohr DN 400 mm vorhanden. Die Verlängerung in den geplanten Wendehammer ist zusammen mit dem Wärmeleitungsbau durchzuführen und verursacht überplanmäßige Kosten, weil dies zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplannerstellung nicht bekannt war.

Die ING Traunreut GmbH ist mit dem Straßenausbau beauftragt und hat die Planung vom 02.03.2018 für Wasser- und Fernwärmever- sowie Abwasserentsorgung vorgelegt. Die Kostenberechnung ergibt folgendes Ergebnis für Bauausgaben einschließlich Nebenkosten:

Wasserversorgungsleitung (ohne Umsatzsteuer)	€	92.500
Mischwasserkanal (einschließlich Umsatzsteuer)	€	139.000
Wärmeversorgungsleitung einschließlich		
Hausanschluss KiTa (ohne Umsatzsteuer)	€	<u>147.700</u>
	€	379.200

Im Wirtschaftsplan 2018 sind für die genannte Baumaßnahme insgesamt € 190.000 eingeplant und für die Übergabestation der KiTa € 4.000. Die überplanmäßigen Kosten betragen € 185.200.

Die Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung soll am 02.05.2018 sein, die Auftragsvergabe im Werkausschuss beziehungsweise Er-



mächtigung für den Bürgermeister (Vergabevorschlag am 10.05.2018) am 07.05.2018. Baubeginn ist am 04.06.2018. Fertigstellung am 27.07.2018.

für 11	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Der Bauentwurf des Planungsbüros ING Traunreut GmbH vom 02.03.2018 zur Verlängerung der in der Kolpingstraße vorhandenen Wasserver- und Abwasserentsorgungsleitungen in den geplanten Wendehammer hinein, für die künftige Ver- und Entsorgung des Baugebietes „Stocket“ und der Neubau einer Wärmeversorgungsleitung bis Höhe der geplanten Kindertagesstätte in der Kolpingstraße wird genehmigt. Die Kostenberechnung weist Gesamtausgaben einschließlich Nebenkosten für die Wasser- und Fernwärmeversorgung ohne Umsatzsteuer und der Abwasserentsorgung einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von € 379.200 aus. Die überplanmäßigen Ausgaben von insgesamt € 185.000 werden genehmigt.

2. Vorberatende Angelegenheiten

STADT TRAUNREUT

Vorsitzender

Klaus Ritter
Erster Bürgermeister



Schriftführer

Wilhelm Helmdach
Werkleiter